



Tagesordnungspunkt:

Verankerung des Konzeptes "Jugendbeteiligung in der Gemeinde Nottuln"

Beschlussvorschlag:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Einführung eines Konzeptes zur Jugendbeteiligung wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Jährlich:

Personalkosten: ca. 12.500 Euro

Öffentlichkeitsarbeit: ca. 500 Euro

Jugendbudget 3.000 Euro

Beteiligungsformate: ca. 800 Euro

Alle 2-3 Jahre für die Thementage: 5.000 Euro

Weitere Mittel je nach Projektrealisation

Klimatische Auswirkungen:

Keine, bzw. je nach Projektrealisation

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss Bildung und Soziales	04.06.2025	öffentlich
	Beratungsergebnis	

Vorlage Nr. 077/2025

Rat	einstimmig	ja	nein	enthalten
	08.07.2025		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Kohaus

Sachverhalt:

Jugendliche stellen einen bedeutenden Teil der Bevölkerung dar und sollen aktiv in kommunale Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Eine nachhaltige Jugendbeteiligung fördert die demokratische Kultur, stärkt das Verantwortungsbewusstsein, verbessert die Lebensqualität junger Menschen vor Ort und schafft Identifikationsmöglichkeiten mit dem Heimatort.

In der Gemeinde Nottuln wird eine offene und flexible aber auch strukturierte und übersichtliche Jugendbeteiligung aufgebaut, sodass junge Menschen ihre Kommune aktiv mitgestalten und durch vielfältige Formate und eine enge Zusammenarbeit mit Verwaltung und Politik eine nachhaltige Beteiligungskultur etabliert werden kann.

Hintergrund

Gemeinsam mit der Hertie-Stiftung hat die Gemeinde Nottuln 2024 das Beteiligungsprojekt „Jugend entscheidet“ durchgeführt. Im Rahmen von Thementagen am 13. und 14. November 2024 entwickelten 65 Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren Ideen und Projekte für Nottuln und präsentierten sie Vertreter:innen des Gemeinderates.

In den folgenden Wochen erarbeiteten die Jugendlichen Bürgeranregungen, die in den entsprechenden Ausschüssen diskutiert und mit positiver Beschlussempfehlung an den Gemeinderat überwiesen wurden.

Verfasst:
gez. Tap, Daniela

Fachbereichsleitung:
gez. Driever/Wermert